

Mag.a Marianne Geets

Suzana Stojanović-Joham

Wien, am 14.9.2020

ANTRAG

Gemäß § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen stellen die unterfertigten Bezirksrättinnen für Rudolfsheim-Fünfhaus in der Bezirksvertretungssitzung am 24. September 2020 nachstehenden Antrag an die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien:

Errichtung eines linearen Parks entlang der gesamten Felberstraße

Die Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus ersucht die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien die Errichtung des „Westbahnparks“ entlang der Felberstraße zu prüfen.

Begründung:

Der 15. Bezirk ist der am dichtesten bebaute Außenbezirk Wiens. Die dichte und versiegelte Stadt ist um bis zu 8° wärmer als ihr Umland und kühlt nachts viel weniger ab. Der „Westbahnpark“ ist dringend erforderlich, um urbane Hitzeinseln auszugleichen. Er ist Teil der Frischluftschneise vom Wienerwald durch das Wiental mitten in die Stadt.

Im jüngsten Bezirk Wiens mit dem geringsten Durchschnittsalter von 38,6 Jahren und dem geringsten Einkommen von 16.799€/Jahr brauchen rund 80.000 Einwohner*innen wohnungsnahe Bewegungs- und Erholungsräume im Norden und im Süden der Bahn.

Derzeit sind hier Wohnbauten für weitere 2.400 Menschen geplant, die nur durch kleine Freiräume durchbrochen werden sollen.

Schon jetzt stehen Personen nur gut 3m2 Grün- und Freiraum zur Verfügung, die Stadt setzt sich 8m2 pro Einwohner*in als Ziel. Das verträgt keinen zusätzlichen Freiraumverbrauch für weitere Bebauung.

Marianne Geets

Suzana Stojanović-Joham